



Donnerstag, 24. Juni 1976

Blatt 1342

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal: Gratz zu den Scala-Gründen: "Ja" zu beiden Fragen  
(rosa) Für rasche Verwirklichung der verkehrsarmen Zone  
Meidlinger Hauptstraße  
Ab kommenden Herbst: Fünf neue Pensionistenklubs  
Ausbau der Schnellbahnstation Großfeldsiedlung  
29 Verkehrsampeln im Sonder-Ampelprogramm 1976  
Grundkauf am Loquaipplatz für Mariahilfer Pensionistenheim  
Innere Stadt hat Katastrophenkommission

Lokal: Sonntag Radwandertag im Wiener Prater  
(orange) Wohnhaus im 3. Bezirk einsturzgefährdet  
Fahrschüler-Hort für Liesing  
Die Explosion im E-Werk Simmering  
Flüssiggas strömte aus Auto  
Fußgängerbrücke am Karlsplatz wird abgetragen  
Silberne Ehrenzeichen für drei Mittelschul-Direktoren  
Wohnhaus im 3. Bezirk: Keine Gefahr für die Bewohner

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)  
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.  
14 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

k o m m u n a l :

=====

gratz zu den scala-gruenden: ''ja'' zu beiden fragen

wien, 24.6. (rk) zur oevp-befragung ueber die zukunft der scala-gruende im 4. bezirk erklarte buergermeister leopold g r a t z gegenueber der ''rathaus-korrespondenz'', dass die fragestellung der oevp falsch und demagogisch war. die oevp fragte, ob auf den gruenden ein park oder ein gemeindebau errichtet werden solle. in wirklichkeit ist die entscheidung zwischen zwei anderen moeglichkeiten zu treffen: entweder legt man eine gruenflaeche an, die durch ihre lage an der verkehrsreichen favoritenstrasse nur geringen erholungswert besetzt - oder man fuehrt eine randverbauung an der favoritenstrasse durch, hinter der eine vom verkehr abgeschrimte erholungsanlage entstehen kann. mit der entscheidung fuer die zweite moeglichkeit werden beide frage der oevp mit ''ja'' beantwortet: es entsteht ein wohngebaeude und zugleich eine gruenanlage, die durch das wohnhaus vom verkehr abgeschirmt ist und dadurch echten erholungswert besitzt. (sti)

++++

k o m m u n a l :

=====

fuer rasche verwirklichung der verkehrsarmen zone meidlinger  
hauptstrasse

1 wien, 24.6. (rk) die bezirksvertretung meidling sprach sich einhellig fuer eine rasche verwirklichung der bereits vorliegenden konzeptiven vorstellungen ueber eine ausgestaltung der meidlinger hauptstrasse zu einer verkehrsarmen zone aus. ein diesbezuglicher von der spoe-fraktion eingebrachter antrag wurde einstimmig beschlossen.

in der begruendung heisst es, dass durch die gegenwaertige verkehrsentwicklung in der meidlinger hauptstrasse strassenpassanten in immer staerkerem masse beeintraechtigt wuerden. ueberdies sei es erforderlich, diesen sehr wichtigen wirtschaftsbereich zu aktivieren. durch den bau eines gross angelegten einkaufszentrums suedlich der wiener stadtgrenze entstehe naemlich fuer die meidlinger hauptstrasse ein sehr starker konkurrenzdruck. durch geeignete massnahmen auf dem gebiet der verkehrsorganisation und auch durch gestaltung im strassenraum koennten nun wesentliche beitraege zur attraktivierung der hauptstrasse geleistet werden. darueber hinaus ermoeegliche eine weitgehendste freimachung vom individualverkehr in der meidlinger hauptstrasse eine wesentliche guenstigere situation fuer die strassenbahnlinie 8 im sinne des beschleunigungsprogramms.

im zuge der umorganisation des verkehrsgeschehens muesste unter bedachtnahme auf den vorhandenen parkraum dafuer sorge getroffen werden, dass sowohl fuer den kundenverkehr als auch fuer die in den angrenzenden bezirkbereichen ansaessige wohnbevoelkerung ausreichender parkraum zur verfuegung gestellt wird.

## ausstellung verkehrsarme zone

wie die meidlinger hauptstrasse in zukunft aussehen soll und was sich die planer dazu haben einfallen lassen, das kann man am freitag, dem 25. juni, von 17 bis 19 uhr und am samstag, dem

./.

24. juni 1976

''rathaus-korrespondenz''

blatt 1345

26. juni, von 9 bis 12 uhr, in einer ausstellung in der ''z''-  
filiale meidlinger hauptstrasse 35 begutachten. bezirksvorsteher  
ing. kurt n e i g e r ladet die meidlinger ein, sich die plaene,  
fotos und skizzen anzuschauen und dazu stellung zu nehmen. die  
meinung jedes einzelnen ist willkommen. (am)

0942.

k o m m u n a l :

=====

ab kommenden herbst:

fuenf neue pensionistenklubs

2 wien, 24.6. (rk) wiens pensionistenklubs gehoeren bekanntlich zu den beliebtesten sozialeinrichtungen, deren popularitaet unter der aeltern generation von saison zu saison zunimmt. insgesamt wurden in der abgelaufenen saison rund 11.500 besucher gezaehlt. ab kommenden herbst werden in wien 150 pensionistenklubs ihren betrieb aufnehmen, um fuenf mehr als bisher. die neu eingerichteten klubraeumlichkeiten werden sich im 11. bezirk, blieriotgasse 21, stiege 13, 12. bezirk, rosenhuegelstrasse 37, 20. bezirk, brigittenauer laende 148 bis 154, stiege 19, 23. bezirk (inzersdorf), hochwassergasse 58 und gatterederstrasse (pensionistenheim) befinden.

fuer die voraussichtlichen gesamtkosten der 150 pensionistenklubs in der betriebsperiode 1976/77 beziehungsweise fuer notwendige instandsetzungsarbeiten wurden vor kurzem vom gemeinderatsausschuss fuer soziales und gesundheit 21,5 millionen schilling genehmigt. (zi)

0944

k o m m u n a l :

=====

## \* ausbau der schnellbahnstation grossfeldsiedlung

5 wien, 24.6. (rk) der gemeinderatausschuss fuer stadtgestaltung und verkehr genehmigte in seiner sitzung am mittwoch einstimmig ein uebereinkommen zwischen der stadt wien und den oesterreichischen bundesbahnen ueber die errichtung eines fussgaengertunnels im bereich der schnellbahnstation grossfeldsiedlung. der bisherige fussgaengersteg ist nicht mehr sanierungswuerdig und wird abgetragen. an seiner stelle wird eine fussgaengerunterfuehrung mit aufgaengen zum bahnsteig errichtet. aus technischen und wirtschaftlichen gruenden erfolgt die baudurchfuehrung hand in hand mit dem stationsausbau durch die oesterreichischen bundesbahnen. die kosten fuer den bau des tunnels werden jedoch von der stadt wien getragen.

stadtrat ing. fritz h o f m a n n erklarte, dass mit der verlegung und dem ausbau der station grossfeldsiedlung der erste schritt zur verbesserung des wiener schnellbahnnetzes getan und eine wichtige forderung der stadt wien erfuehrt werde. im rahmen des stationsausbaues werden die ein- und aussteigstellen in richtung sueden verlegt, in der station wird ein mittelbahnsteig errichtet, die gleisanlagen werden verbessert. (ger)

k o m m u n a l :

=====

## 29 verkehrssampeln im sonderampelprogramm 1976

6 wien, 24.6. (rk) auf initiative von buergermeister leopold gratz werden im rahmen des sonderampelprogramms 29 ampelanlagen neu errichtet beziehungsweise umgebaut. der gemeinderatsausschuss fuer stadtgestaltung und verkehr genehmigte in seiner sitzung am mittwoch einstimmig mittel in der hoehe von 16 millionen s. insgesamt werden die kosten fuer das sonderampelprogramm 1976 26,2 millionen s betragen.

stadtrat ing. fritz h o f m a n n gab seiner zufriedenheit darueber ausdruck, dass es nunmehr moeglich ist, die dringlichsten ampelanlagen, fuer die im budgetansatz noch keine vorsorge getroffen werden konnte, zu verwirklichen. die erstellung des sonderampelprogramms erfolgte im einvernehmen mit den bezirksvorstellungen auf grund einer dringlichkeitsreihung der ma 46 (technische verkehrsangelegenheiten).

das sonderampelprogramm beinhaltet im einzelnen folgende anlagen:

- 1, kaerntner strasse - walfischgasse
- 2, handelskai - aspernallee (b 10)
- 3, arsenalstrasse - ghegastrasse
- 4, prinz eugen-strasse - ploesslgasse
- 5/6, linke und rechte wienzeile - kettenbrueckengasse (b 1)
- 9, nussdorfer strasse - virliotgasse
- 10, quellenplatz (umbau)
- 10, favoritenstrasse - pichelmayergasse
- 11, simmeringer hauptstrasse - enkplatz
- 11, 1. haidequerstrasse - haidestrasse
- 12, eichenstrasse - doerfelgasse (b 12)
- 13, feldkellergasse - hofwiesengasse
- 14, huetteldorfer strasse - waidhausenstrasse
- 14, joséf palme-platz (umbau) (b 1)
- 16, sandleitengasse - lobmeyrgasse (b 222)
- 17, hernalser hauptstrasse - elterleinplatz (umbau)

- 17, lidlgasse - richthausenstrasse (umbau)
- 18, sternwartestrasse - gymnasiumstrasse
- 18, kreuzgasse - teschnergasse
- 19, gymnasiumstrasse - billrothstrasse (umbau)
- 19, doeblinger hauptstrasse - gatterburggasse
- 19, peter jordan-strasse - gregor mendel-strasse
- 19, billrothstrasse - silbergasse
- 20, jaegerstrasse - stromstrasse - wexstrasse
- 21, siemensstrasse - ruthnergasse
- 22, aderklaaer strasse - sebaldgasse
- 23, breitenfurter strasse - carlberggasse
- 23, rudolf zeller-gasse - endresstrasse
- 23, anton baumgartner-strasse - ostrandstrasse

(ger)

1007

L o k a l :

=====

## sonntag radwandertag im wiener prater

3 wien, 24.6. (rk) fuer alle, die ihren koerper noch auf touren bringen wollen, gibt es am sonntag, dem 27. juni, eine moeglichkeit: mit start und ziel prater hauptallee, hoehe stadionbad, geht der zweite wiener radwandertag ueber den parcour. begonnen wird um 8.30 uhr. sicher ein termin fuer fruehaufsteher. dafuer wird es, so das wetter mitspielt, fuer das radeln noch nicht allzu heiss sein.

gefahren wird ueber 20 kilometer. das ist genau die distanz, die auch fuer die teilpruefung radfahren fuer das oesterreichische sport- und turnabzeichen verlangt wird. wer beim oesta mittun will, kann mit dem radwandertag gleich eine teilpruefung ablegen. anmelden kann man sich vor beginn des radwandertages am parkplatz des stadionbades. das nenngeld betraegt fuer erwachsene 20 schilling und fuer kinder unter 14 jahren 5 schilling.

um 11 uhr steigt im wiener prater rund um die jubilaeumshalle eine zweite radsportveranstaltung. im rahmen der aktion ''talente fuer den radsport'' wird das dritte und letzte sichtungsrennen durchgefuehrt. die aktion ist ein voller erfolg: ueber 150 buben haben sich fuer das rennen am sonntag bereits gemeldet. wer sich in dem sichtungsrennen behauptet, muss eine weitere huerde zum grossen finale im september nehmen. im juli und august sind zwei qualifikationsrennen angesetzt. (sei)

0947

L o k a l :

=====

## wohnhaus im 3. bezirk einsturzgefaehrdet

7 wien, 24.6. (rk) ein dreistoeckiges wohnhaus im 3. bezirk, krieglergasse 4, ist seit der nacht auf donnerstag einsturzgefaehrdet, die bewohner mussten allerdings nicht evakuiert werden: neben dem gebaeude war von der baufirma schmied und kosti bau gmbh eine rund fuenf meter tiefe baugrube ausgehoben worden. dabei wurde auch die feuermauer des hauses krieglergasse 4 gepoelzt.

vermutlich durch diese arbeiten entstanden in 7 wohnungen im bereich der decke, oberhalb der tueren zwischen zimmer und kueche sowie in den hohlkehlen spruenge im mauerwerk. auch am gang im zweiten und dritten stock traten risse in den mauern auf.

bei einer sofort von feuerwehr und baupolizei durchgefuehrten untersuchung der bauschaeden wurde keine akute einsturzgefahr festgestellt. in einer wohnung im 3. stockwerk - hier waren die spruenge am groessten - wurde der lockere verputz von der decke entfernt. um eine eventuelle erweiterung der risse im mauerwerk sofort zu bemerken, wurden allein in dieser wohnung zehn glasspione gesetzt.

das haus krieglergasse ist derzeit auch ohne gas: der haupt-hahn im keller wurde sicherheitshalber verschlossen. nach einer untersuchung der rauchfaenge wurde aufgrund der undichtheiten heiz-verbot erlassen. die strassenbahnlinie h2 darf im bereich loewen-gasse - krieglergasse nur mit 15 stundenkilometer fahren, um jede weitere erschuetterung und moegliche gefaehrdung des hauses zu vermeiden.

die baufirma schmied und kosti bau gmbh, die neben dem einsturz-gefaehrdeten gebaeude ein neues wohnhaus errichten will - die bewil-ligung dafuer liegt bereits vor - hatte beim ausheben der baugrub• bemerkt, dass die fundamente des ueber hundert jahre alten hauses krieglergasse 4 wesentlich niedriger sind als die des geplanten neubaus. daraufhin wurde zunaechst die feuermauer gepoelzt. in den naechsten tagen sollte mit der vertiefung der fundamente des althauses begonnen werden.

./.

das gefaehrdete haus in der krieglergasse 4 wird donnerstag vormittag von mitarbeitern der baupolizei nochmals untersucht. die bewohner wurden ersucht, die im ganzen gebaeude gesetzten glas-spione zu beobachten und bei jeder veraenderung sofort die feuerwehr zu verstaendigen. (hs)

(forts.mgl.)

1025

k o m m u n a l :

=====

## innere stadt hat katastrophenkommision

8 wien, 24.6. (rk) im anschluss an eine diskussion mit dem direktor der feuerwehr der stadt wien dipl.-ing. anton s a n y t r ueber ''was tun?'' im katastrophenfalle wurde von der bezirksvertretung innere stadt die bildung einer katastrophenkommision beschlossen.

wie bezirksvorsteher ing. heinrich a. h e i n z erklarte, sei es unbedingt erforderlich, fuer notstandsfaelle geruestet zu sein. die neue katastrophenkommision werde die aufgabe haben, auf bezirksebene eine fuelle von gedanken zu einem brauchbaren konzept fuer den ernstfall auszuarbeiten, das es der bezirksvertretung ermoeglichen soll, in zusammenarbeit mit den zentralen behoerden rasch hilfe zu leisten und die entsprechenden organisatorischen massnahmen zu ergreifen. (am)

1113

L o k a l :

=====

## fahrschuelerhort fuer liesing

9 wien, 24.6. (rk) einen hort fuer fahrschueler soll liesing noch in diesem jahr erhalten. liesing ist dank seiner naehe zur landesgrenze im laufe der jahre zu einem treffpunkt fuer sogenannte fahrschueler geworden, die im 23. bezirk pflichtschulen oder weiterbildende schulen besuchen, ihren wohnsitz ausserhalb von wien haben und diesen mit bahn oder autobusverbindungen erreichen. fuer die sinnvolle unterbringung dieser kinder und jugendlichen in der zeit zwischen dem unterrichtsende und der abfahrt der jeweiligen verkehrsmittel soll nun ein fahrschuelerhort analog zu bereits bestehenden einrichtungen dieser art in den anderen oesterreichischen bundeslaendern installiert werden. die anregung zu schaffung einer solchen institution ging vom praesidenten der wiener gesellschaft "rettet das kind", gemeinderat erik h a n k e, aus, die finanzierung wird als geschenk zu ihrem 20. bestandsjubilaeum die oesterreichische gesellschaft "rettet das kind" uebernehmen. (may)

1116

L o k a l :

=====

## die explosion im e-werk simmering

10 wien, 24.6. (rk) im e-werk simmering, das mittwoch abend schauplatz eines schweren explosionsungluecks war, wird gegenwaertig untersucht, wieso es zur katastrophe kommen konnte. im 5-kilowatt-hochspannungsraum der eigenversorgungsanlage sind techniker am werk, um den schaden in der anlage zu eruieren.

in dem etwa 75 quadratmeter grossen schalterraum waren in den abendstunden des mittwoch der 43jaehrige karl l o s e r t aus favoriten mit reinigungsarbeiten beschaeffigt. zu diesem zweck war die anlage abgeschaltet worden. kurz vor 19.30 uhr kam es vermutlich durch einen stromueberschlag zu einer explosion im schalterraum. waehrend losert auf der stelle verbrannte, rannte schmidt mit brennenden kleidern ueber die verbindungsbruecke zur netzwarte im umspannwerk, wo arbeitskollegen die flammen erstickten. schmidt hatte brandwunden aller drei grade erlitten.

da der schalterraum und die vorraeume mit aggressivem qualm schmorender kunststoffisolierungen erfuehlt waren, erlitten fuenf e-werksangestellte - unter ihnen der sanitaeter walter huber - rauchgasvergiftungen.

von der feuerwehr, fuer die alarmstufe 2 gegeben worden war, wurden pulverloescher fuer den brandschutz bereitgestellt, dann erfolgte die entlueftung der verqualmten raeume. diese arbeiten erfolgten unter atemschutz. nach aufsteigen ueber die drehleiter wurde das dach ueber dem schalterraum nach entstandenen schaeden ueberprueft. durch den kurzschluss war im umspannwerk ein aufzug zwischen zwei stockwerken zum stehen gekommen, ein in der aufzugskabine eingeschlossener werksbediensteter musste von feuerwehrleuten befreit werden, die die kabine durch handbetrieb ins naechste geschoss hinabgelassen hatten.

bei den bergearbeiten zogen sich brandmeister friedrich h r u b y , oberfeuerwehrmann horst d a s e k und feuerwehrmann gerhard h a i s rauchgasvergiftungen zu. sie wurden vom rettungs-

./.

24. juni 1976

''rathaus-korrespondenz''

blatt 1356

dienst, der franz schmidt und die an rauchgasvergiftungen Leidenden e-werksangehoerigen ins rudolfsspital gebracht hatte, ambulant behandelt.

den einsetzung der feuerwehr leitete oberbrandrat dipl.-ing. karl abulesz, im e-werk simmering hatte sich stadtrat ing. fritz hofmann eingefunden. (we)

1130

L o k a l :

=====

## fluessiggas stroemte aus auto

13 wien, 24.6. (rk) den undichten fluessiggasbehaelter seines wagens legte ein autofahrer in simmering donnerstag frueh einfach im rinnsal ab: der 36jaehrige geschaeftsfuehrer der firma kerix-film, karl vospernik, bemerkte laut aussage einer firmenangestellten heute morgen, dass es beim behaelterventil seiner autofluessiggas-anlage eine undichte stelle gab. er baute daraufhin den behaelter aus und legte ihn vor dem hauseingang des hauses 11, hauffgasse 19 , im rinnsal ab. ohne jemanden auf die explosionsgefahr durch das ausstroemende gas aufmerksam zu machen oder die feuerwehr zu verstaendigen, fuhr er weg.

die feuerwehr musste nach absperren des gefaehrdeten strassenbereichs das ventil des fluessiggasbehaelters provisorisch abdichten und anschliessend den tank auf der feuerwache entleeren. karl vospernik wurde angezeigt. (hs)

1217

L o k a l :

=====

fussgaengerbruecke am karlsplatz wird abgetragen

14 wien, 24.6. (rk) in der kommenden woche wird die provisorische fussgaengerbruecke am karlsplatz durch pioniere des oesterreichischen bundesheeres abgetragen, da die gleisverlegungs- und strassenbauarbeiten in diesem bereich beginnen. die unterirdische fussgaengerhauptpassage am karlsplatz wird im september eroeffnet.

bereits seit beginn dieser woche ist die bruecke fuer fussgaenger gesperrt. fussgaenger, die vom 4. in den 1. bezirk wollen, muesen zum zeitpunkt der freigabe der passage den weg durch den nessel-park und ueber den ehemaligen standort der otto wagner-pavillons sowie ueber die strassenbahnstation der zweierlinien nehmen. (ger)

1232

L o k a l :

=====

## silberne ehrenzeichen fuer drei mittelschuldirektoren

15 wien, 24.6. (rk) im roten salon des wiener rathauses ueberreichte donnerstag vormittag landeshauptmann-stellvertreterin gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r in vertretung von landeshauptmann leopold gratz an drei wiener mittelschuldirektoren die ihnen verliehenen silbernen ehrenzeichen fuer verdienste um das land wien. die ausgezeichneten sind die direktorin des bundesgymnasiums und bundesrealgymnasiums wien 6, rahlgasse, hofrat doktor maria j a c o t , und die direktoren in ruhe des bundesrealgymnasiums wien 19, krottenbachstrasse und bundesgymnasium wien 9, wasagasse, hofrat oswald s c h n e i d e r und hofrat dr. hans z w o e l f e r . der ehrung wohnten unter anderem der dritte praesident des wiener landtags, fritz h a h n , stadtrat doktor guenther g o l l e r und stadtschulratspraesident hofrat doktor hermann s c h n e l l bei. (may)

1234

k o m m u n a l :

=====

grundkauf am loquaiplatz fuer mariahilfer pensionistenheim  
pfoch: langgehegter wunsch der bezirksvorsteherung kann damit erfuehlt  
werden

16 wien, 24.6. (rk) eine wichtige liegenschaftstransaktion genehmigte donnerstag der gemeinderatsausschuss fuer wohnen und liegenschaftswesen: die stadt wien erwirbt von einer baugesellschaft in wien-mariahilf am loquaiplatz (schmalzhofgasse 3 sowie hirschengasse nr. 20 und 22) ein unbebautes und lastenfreies grundstueck im ausmass von rund 3.000 quadratmeter, um dort ein pensionistenheim zu errichten. "mit dieser transaktion kann der langgehegte wunsch von bezirksvorsteher hubert feilnreiter, fuer die betagten menschen in mariahilf ein pensionistenheim zu erhalten, in absehbarer zeit erfuehlt werden", erklarte dazu vizebuergemeister hubert pfoch.

die transaktion kam zustande, indem die stadt wien einen teilbesitz im bereich der markthallen in wien-landstrasse, invalidenstrasse, der baugesellschaft verkauft. dieser verkauf wird die assanierung des landstrasser geschaefts-, markt- und buerozentrums ermoeeglichen. (smo)

1245

L o k a l : ~~respondenz~~

=====

wohnhaus im 3. bezirk: keine gefahr fuer die bewohner

17 wien, 24.6. (rk) fuer die bewohner des Hauses 3, Rieglergasse 4, besteht derzeit keine gefahr. sie muessen nicht evakuiert werden. das stellte sich bei einer von der baupolizei donnerstag vormittag durchgefuehrten untersuchung heraus. das haus selbst wird weiterhin regelmaessig kontrolliert werden, ausserdem zeigen die glasspione jede erweiterung der im mauerwerk entstandenen risse an.

wie sich bei der untersuchung weiter herausstellte, hatte die baufirma schmied und kosti, die auf dem nachbargrundstueck einen wohnhausneubau errichten will, die arbeiten zur fundamentvertiefung des althauses krieglergasse 4 bereits nahezu abgeschlossen, als die bauschaeden auftraten. zu beginn der bauarbeiten am neubau, beim ausheben der baugrube, hatte sich ergeben, dass die fundamente des althauses wesentlich niedriger sind als die des geplanten neubaus. daraufhin wurde mit der unterfangung, der vertiefung der fundamente bis auf tragfaehigen grund, begonnen. diese arbeiten waren bis auf eine laenge von fuenf meter abgeschlossen. nach durchfuehrung weiterer sicherungsmassnahmen - die feuermauer wird nochmals gepoelzt - wird die unterfangung auf den restlichen fuenf metern in kurzen abstaenden und mit groessert vorsicht durchgefuehrt werden.

im bereich loewengasse - krieglergasse muss nicht nur die strassenbahnlinie h2 langsam fahren - es wurde eine geschwindigkeitsbeschraenkung auf 15 stundenkilometer verfuegt -, auch fuer lkw gilt nun eine geschwindigkeitsbeschraenkung auf 30 stundenkilometer. (hs)

(schluss)

1258